

# Schmerkner Schifffahrt – einst und heute

**Aufzeichnungen betreffend die Art und Weise, wie unsere ganz frühen Vorfahren mit dem See gelebt, sich darauf fortbewegt, ihn genutzt und erfahren haben, fehlen weitgehend. Wir sind auf Mutmassungen angewiesen. Den verbrieften Aufzeichnungen folgend ergibt sich gleichwohl ein Bild. Dieses nachzuzeichnen und mit der Gegenwart zu vergleichen ist die Idee der nachfolgenden Zeilen.**

## Frühere Idylle

«Kleine, hölzerne Ledischiffe, die mit geblähtem Segel vor dem Wind den See hinunterfahren oder von wenigen Männern mit langen Rudern mühsam vorwärtsbewegt werden, sind nur noch auf alten Bildern zu sehen, und auch das gemütliche Tuckern der ersten Lastschiffmotoren ist längst verstummt. Die heutigen Motoren sind leiser, die



Ruderschiff für Warentransport

Eisenschiffe bedeutend grösser, solider und schneller und damit auch rationeller und sicherer geworden.» So stand es geschrieben im Vorwort «Ledischiffe auf dem Zürichsee», herausgegeben 1974 von Hilde Welti und einer Arbeitsgemeinschaft der Kantonsschule Zürcher Oberland.

## Der Zürichsee im Mittelalter

Der Zürichsee war im Mittelalter ein wichtiges Mitglied der Wasserstrecke Walenstadt – Zürich – Basel – Koblenz. Zürich kam dabei die Funktion



Segelschiff



**Pilgerschiff**



**Umschlagplatz KIBAG 2002**

eines Stapelplatzes im deutsch-italienischen Handel zu. Noch im 17. Jahrhundert stellte der Zürichsee den fast ausschliesslich benützten Verkehrsweg dar. Seeabwärts wurden Produkte befördert wie Eisenerz, Wolle und Tuch. Die seeaufwärts beförderten Quanten waren vergleichsweise klein, von lokaler Bedeutung Holz, Stroh und Heu. Güter wie Weizen, Roggen und Hafer gehörten ebenfalls dazu. Die aus heutiger Sicht eher bekannten Transportgüter waren Sand, Kies und Steine, alles Produkte, die lokal gefördert und der Natur abgerungen wurden. Nicht zu vergessen ist die Holzkohle als wichtigstes Transport- und Handelsgut.

### **Kampf der Schmerkner um ihre Schifffahrtsrechte**

«Das Recht auf Fahr und Zoll förderte die Wirtschaft Schmerlikons vom 14. bis ins 19. Jahrhun-

dert. Für ein gewöhnliches Dorf bedeutete dieses Recht ein ausserordentliches Privileg», schreibt Dr. Alois Stadler in der «Geschichte der Gemeinde Schmerikon»: «Es gelang Schmerikon, die Überfahrt der Reisenden und Pilger zwischen Schmerikon und Altendorf sowie den Warentransport aus dem Uznacherland nach Zürich bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts in der Hand zu behalten. Eine Gefahr lauerte im Profitstreben eigener Dorfgenossen, die sich nicht an die alte Ordnung halten wollten. Noch konsequenter war die Verteidigung der Schifffahrtsrechte gegen auswärtige Händler.» Die Schmerkner Schifffahrtsverordnung von 1448 behielt ihre Gültigkeit über volle vier Jahrhunderte.

### **Erwerbsquelle**

1855 bezeichnete der Schmerkner Genossenverwaltungsrat in einem Brief an den Kleinen Rat in St. Gallen die Schifffahrt als die grösste Erwerbsquelle der meisten Einwohner. Was das tatsächlich bedeutete, wird im Buch «Ledischiffe auf dem Zürichsee» beschrieben: «Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert dauerte ein Arbeitstag auf dem Schiff gut und gerne 16 Stunden. Der Taglohn betrug drei Franken. Die reichliche und kräftige Verpflegung wurde vom Schiffsbesitzer geliefert. Nicht fehlen durfte eine grosse «Chrusle» Most (entsprechend etwa zehn Litern pro Schiff und Tag).»

### **Unfälle auf dem See**

Von den Schiffsleuten gefürchtet waren Stürme und Schiffsbrände. Aufzeichnungen schildern etliche traurige Gegebenheiten und Vorfälle. Einer davon sei hier stellvertretend nachgezeichnet: «Am 16. August 1894 mussten die Schiffsleute Krauer Joseph und Krauer Christian von Schmerikon mit einem mit Steinen beladenen Schiff wegen starkem Wind von Bollingen nach Schmerikon in Sicherheit. Wind und Wellen waren aber so heftig, dass ihnen dies nicht gelang und das Schiff unweit der Hab von Schmerikon sank. Krauer Joseph konnte mit grosser Mühe gerettet werden. Krauer Christian und ein acht Jahre altes Knäblein ertranken.»

### **Fischerei**

Der Fischfang spielte im Seedorf seit jeher eine bedeutende Rolle. Die Dorfleute verwalteten und verlehnten die Fangrechte selbst, zum Beispiel in der verästelten Linthmündung und in künstlich angelegten Fischweihern. Die Fischer benützten für den Fang selbstgefertigte Fache, Hebebären und Reusen. Auf den See fuhren die Fischer mit

Weidlingen und warfen ihre Netze aus. Von besonderer Bedeutung waren die Fangrechte im Unterlauf der Linth, also von der Grynau bis zur Mündung in den Obersee. Die Schmerkner kamen in den Genuss dieser Fischerei durch den Kauf des «Alten Fahr» im Jahr 1420. Verkäufer war der toggenburgische Lehenmann Hermann Fridöhen.

### Rentabler Pilgerverkehr

Das Kloster Einsiedeln stieg im Laufe des Mittelalters zum bekanntesten Wallfahrtsort der Schweiz auf. Eine erste Blüte erreichten die Pilgerfahrten im 14. und 15. Jahrhundert. Aus vereinzelt Urkunden und Akten ist ersichtlich, dass die Schmerkner allein um das Hochfest der Engelweihe in Einsiedeln 26 Schiffe bereitstellten. 1511 sollen zum Zeitpunkt dieses Ehrentages etwa 17'000 Pilger über den See gefahren worden sein.

### Konkurrenz von Eisenbahn und Lastwagen

Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert begann der aufkommende Eisenbahnverkehr die Schifffahrt auf dem Zürichsee zu bedrängen. Geblieben sind die Massengüter, hauptsächlich Baustoffe wie Kies und Sand. Neben der Eisenbahn hat ein weiteres Transportmittel an Bedeutung gewonnen: der Lastwagen.

### Vom Ledischiff zum Passagierschiff

In neuerer Zeit hat sich die Schifffahrt auf dem See stark verändert. Ledischiffe verkehren zwar immer noch, aber in weit geringerer Zahl als früher. Ledischiffe sind bei der Johann Müller AG (JMS) im Schmerkner Ziegelhof stationiert und werden dort gewartet. Sie verkehren im rechtsei-

tigen Nebenkanal der Linth zum Kieswerk der JMS bei der Grynau. Der Schlepper «Möve» der KIBAG legt hin und wieder bei den ehemaligen Werkstätten auf der Bätzimatt an. Die «Möve» lief 1889 vom Stapel und ist das älteste Motorschiff auf dem Zürichsee. Im Schmerkner Hafen Bad sieht man kaum noch ein Ledischiff. Auch der Verkehr vom und zum Verladekran der KIBAG, der an der Stelle des heutigen Pier8716 steht, ist weg. Die Verladestelle wurde 2012 zurückgebaut. Bereits 1972 stellte die Rheinkies AG den Sand- und Kiesumlad auf dem Areal des heutigen Spielplatzes ein. Mithin reduzierten sich die Gütertransporte auf dem See zu einem beachtlichen Teil. Ledischiffe wurden in den vergangenen Jahren vermehrt umgenutzt und dienen dem Partybetrieb und für Anlässe für Private und Firmen, so etwa bei der KIBAG und der JMS. 2003 nahm Rickli Schiff den Betrieb auf und hat ihren «Seestern» im ursprünglichen Schmerkner Hafen stationiert. Weitere Gesellschaften mit Passagier-Booten sind rund um den See angesiedelt.

### Freizeitvergnügen

Ein Highlight bietet die Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) mit ihren Dampfschiffen, allen voran der «Stadt Zürich» und der «Stadt Rapperswil». Es ist eine Augenweide, diese und andere Dampfschiffe der ZSG in die Schmerkner Bucht einlaufen und wegkurven zu sehen, was heutzutage allerdings sehr selten der Fall ist. Stark zugenommen hat der private, nicht gewerbsmässige Bootverkehr auf dem Oberen Zürichsee. Früher waren es meist Schmerkner, die sonntags mit ihren Ruderbooten ihre Familien auf dem See spazierten führten. Neuerdings verkehren immer mehr und immer grössere und teurere Boote und Yachten. Ebenso sind Segelboote zu sehen, wenn auch wegen der selten idealen Windbedingungen in eher geringer Zahl. Häfen und Boots-Standplätze werden angeboten von der Schmerkner Ortsgemeinde, der JMS und der Bootswerft Meinrad Helbling AG. Sportrunderer, Stand-up-Paddler, Gummiböötler, Wakeboarder, Surfer, Wasserski- und Kajakfahrer, Schwimmer sowie Kanuten nutzen den See zunehmend. Hobbyfischer und ein in Schmerikon ansässiger, hauptberuflicher, pensionierter Fischer erinnern an eine der ursprünglichen und originären Nutzungen des Sees.

### Zukunft

Für Schmerikon hat sich die Bedeutung und Nutzung des Sees während der vergangenen Jahrhunderte enorm verändert und wird dies weiter-

## Inhalt

Aus dem Gemeinderat	5
Aus dem Grundbuchamt	11
Aus der Alterskommission	13
Aus der Schule	14
Allgemeines und Wissenswertes	18
Aus der Region	21
Aus Gesellschaft, Kultur und Religion	26
Jubilare / Hochzeiten	31
Erteilte Baubewilligungen	34
Veranstaltungen	
September und Oktober 2024	35

hin tun. Die Priorität des Broterwerbs ist dem Freizeitvergnügen gewichen, welches ebenfalls und in beträchtlichem Mass Verdienstmöglichkeiten bietet. Der See ist und bleibt für die Schmerkner Lebenselixier. **Es lebe das Seedorf!** ■

Hans-Peter Keller-Peyer



**MS Stadt Zürich der ZSG**



**Blick von der Grotte auf See, Hafen JMS und Werft Helbling**

*Literaturverzeichnis:*

«Ledischiffe auf dem Zürichsee» von Hilde Welti und einer Arbeitsgemeinschaft der Kantonschule Zürcher Oberland, «Geschichte der Gemeinde Schmerikon» von Dr. Alois Stadler und Hanspeter Keller-Müller

*Anmerkung:*

Am 5. Juli 2022 hat das Seniorenteam der Seelsorgeeinheit Obersee zu einem Treffen in der «Alten Zementi» eingeladen. Der Autor des vorstehenden Textes hat den über 100 Zuhörerinnen und Zuhörern in einem Vortrag, begleitet von einer Power-Point-Präsentation, das Thema der Schmerkner Schifffahrt vertieft dargeboten.

Am 22. Mai 2024 folgten die Mitglieder des Vereins Pro Bätzimatt an deren Generalversammlung einem Referat zum gleichen Thema.

## Der Gemeinderat hat vom 4. Juni 2024 bis zum 23. Juli 2024 in vier Sitzungen folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

dem Vertrag mit der **Schweizerischen Mobiliar** über die Schenkung eines vollständig ausgerüsteten **mobilen Hochwasserschutz-Containers** auf Antrag der Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon zugestimmt.

Um einen zusätzlichen Beitrag an die Schadenprävention zu leisten, stellt die Mobiliar ausgewählten Stützpunktfeuerwehren in besonders von Hochwasser bedrohten Gemeinden je ein vollständig ausgerüstetes mobiles Hochwasserschutz-System vom Typ «System AE-Mobildeich Container» im Sinne einer Schenkung zur Verfügung. Die Feuerwehr Uznach-Schmerikon soll eine solche Schenkung erhalten. Sie kann damit selbstständig über diese mobilen Deichsysteme verfügen und sie gegebenenfalls auch in Unterstützung weiterer regionaler Feuerwehren und Schutzdienste – zur Schadenprävention und -bekämpfung im Falle lokaler oder regionaler Hochwasserereignisse – einsetzen.

Mit der Zunahme von Hochwasserereignissen und den dadurch entstehenden Schäden ist ein solches Hochwasserschutz-System im Sinne der Prävention sehr willkommen. Die Bedingungen im Schenkungsvertrag sind akzeptabel. Die Schenkung hat einen Gegenwert von rund CHF 450'000. Die Folgekosten betragen gemäss Erfahrungswert anderer Gemeinden jährlich rund CHF 2'000 und gehen zu Lasten des Beschenkten. Die Platzverhältnisse im Depot lassen zu, den Container an einem gedeckten und somit geschützten Standort einzustellen. Im Ernstfall wird eine private Unternehmung mit einem geeigneten Fahrzeug mit Abrollhaken den Transport zum Einsatzort vornehmen.

dem jährlichen Beitrag von CHF 4'000 der Gemeinde Wangen SZ an die **Erneuerung der Tref-feranzeige der Schiessanlage Chlausen** zugestimmt. Die Erneuerung ist 2025 vorgesehen und löst aufgrund der eingeholten Offerten einen Finanzbedarf zwischen CHF 180'000 (günstigstes Angebot) und CHF 235'000 (teuerstes Angebot), ohne Berücksichtigung von Sport-Toto-Beiträgen, aus. Eine Vergabe ist noch nicht erfolgt.

für die Deckung der zunehmenden räumlichen Bedürfnisse der **«Tagesstrukturen» der Schule Schmerikon** eine Delegation bestimmt, zur Verhandlung der weiteren und zusätzlichen Nutzung des Pfarrhauses mit Vertretenden der Katholischen Kirche Obersee.

Die Tagesstrukturen der Schule Schmerikon bestehen seit dem Schuljahr 2016/17. Das ursprüngliche Angebot im Schulhaus Sand genügte aufgrund der Nachfrage und der Weiterentwicklung in Kürze nicht mehr. Per 1. Januar 2021 konnte das ehemalige Pfarrhaus mit einer festen Laufzeit von 10 Jahren gemietet werden, da die Kirche dieses nicht mehr benötigte. Die Schule Schmerikon betreibt darin die «Villa Kunterbunt». Das ehemalige Wohnzimmer des Pfarrhauses dient der Tagesstruktur als Esszimmer, wobei der Zuwachs an Kindern bedingte, dass die Oberstufenschüler ihr Essen in einem anderen Zimmer einnehmen.

Die Schulen sind verpflichtet eine Tagesbetreuung anzubieten, beinhaltend Morgenbetreuung ab 7.00 Uhr, Mittagessen und Mittagsbetreuung sowie Nachmittagsbetreuung bis mindestens 18 Uhr.

### Entwicklung der Zahlen:

Stand am:	Mo	Di	Mi	Do	Fr
01.02.2022	13	20	3	20	14
01.02.2023	16	24	4	25	15
01.02.2024	32	39	8	34	12

Die Räumlichkeiten stossen durch die Zunahme der betreuten Kinder bereits wieder an ihre Grenzen. Ein weiterer Ausbau bzw. Anbau am bestehenden Pfarrhaus vermag nur Sinn zu machen, wenn die Liegenschaft ins Eigentum oder im Bau-recht übernommen werden kann. Weitere Optionen sind zusätzlich zu prüfen.

die Beschaffung von **110 iPad's inkl. Stromadapter** zum Preis von CHF 63'657 inkl. MWSt. sowie Hüllen zum Preis von CHF 3'080.00 inkl. MWSt. bei der Firma DQ Solution beschlossen. Die Geräte werden durch die Firma CHG für vier Jahre bzw. rund 50 Monate geleast. Grundlage für die IT Beschaffung der Schule ist das Medien- und Hardwarekonzept, welches durch den Gemeinderat beschlossen wurde und am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

#### Impressum

Herausgeberin  
Politische Gemeinde  
Schmerikon

Redaktion  
Félix Brunschwiler

Gestaltung und Druck  
ERNi Druck und Media AG  
www.ernidruck.ch

die **Aufhebung von Urnennischen in der Urnenwand des Friedhofs** im Herbst bis zum 1. November 2024 beschlossen. Diese Räumung erfolgt ausserplanmässig infolge hoher Nachfrage. Der aktuelle Bestand an freien Nischen beträgt lediglich noch vier. Es werden neun Nischen geräumt betreffend Verstorbene in den Jahren 2009 und 2010. Die Grabesruhe ist bereits seit mindestens vier Jahren abgelaufen.

Den Angehörigen wird, soweit die Adressen bekannt sind, die Aufhebung angezeigt. Sie werden eingeladen, auf Wunsch die Urne(n) entgegen zu nehmen.

dem **Genehmigungs- und Auflageprojekt der Regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster** des kantonalen Tiefbauamts zugestimmt. Er unterstellt den Vernehmlassungsbeschluss vom 2. August bis zum 10. September 2024 dem fakultativen Referendum. Ebenfalls sichert er den Gemeindebeitrag an die Geh- und Radwegkosten im Umfang von rund CHF 427'000 zu. Der Betrag wird in das Budget 2025 (Investitionsrechnung) eingestellt.

Dem Tiefbauamt beantragt er anlässlich der Weiterbearbeitung die Etappierung und Priorisierung des Abschnitts Ausfahrt A15 – Anschluss Industrie Schmerikon. Im Weiteren sichert er die Umsetzung von flankierenden Massnahmen auf der Allmeindstrasse zu. Diese meldet er anlässlich des 5. Agglomerationsprogrammes des Agglo Obersee zur Bezuschussung an.

von der R + K Raumplanungs AG die **Verkehrsstudie zur Obstwachsstrasse** entgegengenommen und das weitere Vorgehen definiert. Die Studie wurde ausgelöst, da im Rahmen von Einspracheentscheiden zu Bauvorhaben entlang dieser Gemeindestrasse 2. Klasse die fehlende hinreichende Erschliessung festgestellt wurde.

Aus drei möglichen Varianten zur Behebung der Defizite beschliesst der Gemeinderat auf Empfehlung der Planer die Variante mit der Schliessung der Zufahrt der Obstwachsstrasse in die Zürcherstrasse weiter zu verfolgen.

das **Vorprojekt Entlastungsstrasse Industrie Allmeind** und das **Betriebs- und Gestaltungskonzept Allmeindstrasse** zustimmend zur Kenntnis

genommen. Die Massnahmen werden im Rahmen des **5. Agglomerationsprogrammes der Agglo Obersee** beim Bund angemeldet. Der Gemeinderat hat zusätzlich Rückmeldung zum Entwurf des Agglomerationsprogrammes im Rahmen der Behördenmitwirkung erstattet.

Die Bürgerschaft hatte am 3. April 2023 einen Kredit von CHF 600'000 inkl. MWSt. für die Erstellung eines Auflageprojekts für den Bau der Entlastungsstrasse Allmeind mit direktem Anschluss an die A15 genehmigt. Die Zustimmung war an die Bedingung gebunden, bis zum Vorliegen des Entscheides über das weitere Schicksal der Regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster lediglich das Vorprojekt zu initiieren. Am 5. Juli 2023 beschloss der Gemeinderat in Ergänzung zum Projekt der Entlastungsstrasse im Sinne von flankierenden Massnahmen für die Allmeindstrasse zusätzlich ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) zu erarbeiten. Weitere Arbeiten werden bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Referendumsabstimmung zur RVS A15-Gaster eingestellt.

die Investitionsabrechnung der Strassenbaumassnahme in der Oberseestrasse 2023 genehmigt.

<b>Bruttogesamtaufwand</b>	<b>CHF 516'176.15</b>
----------------------------	-----------------------

<b>Aktivierung per 31.12.2024</b>	<b>CHF 516'176.15</b>
-----------------------------------	-----------------------

Kredit Budget 2021 an der Urne am 11. April 2021	CHF 548'000.00
--------------------------------------------------	----------------

Kredit Budget 2023 an der Bürgerversammlung am 3. April 2023	CHF 52'000.00
--------------------------------------------------------------	---------------

<b>Kreditausschöpfung Bruttoaufwand</b>	<b>CHF 600'000.00</b>
	<b>86.03%</b>

Abschreibungsdauer 35 Jahre	
Abschreibung ab 1.1.2025	CHF 14'747.90

den **Sondernutzungsplan Gewässerraum Oberer Zürichsee** zur Kenntnis genommen und dem AREG zur Vorprüfung eingereicht.

Mit Beschluss vom 4. April 2024 hatte der Gemeinderat aus aktuellem Anlass, u.a. die Zentrumsgestaltung mit Tiefgarage, die ERR Raumplaner AG mit der Erarbeitung des Sondernutzungsplanes im Abschnitt zwischen Rösslihab bis zum Hallen- und Seebad beauftragt.

die notwendigen **Sofortmassnahmen bzw. Unterhaltsarbeiten am Aabach** zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Perimeter-Unternehmen formell die fischereirechtliche Bewilligung des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei eröffnet. Mit jedem Hochwasser erodieren die Schutzbauten weiter. Unterspülungen führen an einzelnen Stellen zu Absackungen hinter den Mauern. Mittels Platzierung von grossen Steinen aus dem Bachbett an den Fuss der jeweiligen Mauer soll die weitere Auskolkung punktuell verhindert werden. Auf weitergehende bauliche Massnahmen soll mit Verweis auf das anstehende Bauprojekt verzichtet werden.

die **Investitionsabrechnung der Kanalisationsbauten zwecks Einführung des Trennsystems in der Oberseestrasse 2023** genehmigt.

<b>Bruttogesamtaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>635'564.60</b>
----------------------------	------------	-------------------

<b>Aktivierung per 31.12.2024</b>	<b>CHF</b>	<b>635'564.60</b>
-----------------------------------	------------	-------------------

Kredit Budget 2021 an der Urne am 11. April 2021	CHF	513'000.00
--------------------------------------------------	-----	------------

Kredit Budget 2023 an der Bürgerversammlung am 3. April 2023	CHF	87'000.00
--------------------------------------------------------------	-----	-----------

<b>Kreditausschöpfung Bruttoaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>600'000.00</b>
		<b>105.93%</b>

Abschreibungsdauer 50 Jahre Abschreibung ab 1.1.2025	CHF	12'711.30
---------------------------------------------------------	-----	-----------

die **Investitionsabrechnung der Kanalisationsbauten im Seefeldweg und der Ableitung der Kuster-Sirocco** genehmigt.

<b>Bruttogesamtaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>271'023.76</b>
----------------------------	------------	-------------------

<b>Aktivierung per 31.12.2024</b>	<b>CHF</b>	<b>271'023.76</b>
-----------------------------------	------------	-------------------

Kredit Budget 2023 an der Bürgerversammlung am 3. April 2023	CHF	290'000.00
--------------------------------------------------------------	-----	------------

<b>Kreditausschöpfung Bruttoaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>290'000.00</b>
		<b>93.46%</b>

Abschreibungsdauer 50 Jahre Abschreibung ab 1.1.2025	CHF	5'420.50
---------------------------------------------------------	-----	----------

Kennntnis genommen vom Eintrag des gesamten **ARA-Grundstücks** des Abwasserverband Obersee

in den **Kataster der belasteten Standorte** mit dem Vermerk des weiteren Untersuchungsbedarfs.

Im Rahmen von diversen Bauvorhaben auf Abwasserreinigungsanlagen (ARA), wurde festgestellt, dass diese oft mit per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) belastet sind. Angenommen wird, dass die ARA als Ausbildungs- bzw. Übungsanlage zur Brandbekämpfung genutzt wurde. Wenn dabei PFAS-haltige Löschschäume verwendet wurden, ist die grosse Wahrscheinlichkeit, dass sich diese im Boden, Untergrund, Oberflächengewässer als auch im Grundwasser ausbreiten, gegeben.

Die Verwendung von PFAS in Löschschäumen ist bereits seit 1963 bekannt. Allgemein geht man davon aus, dass ab den 1970er Jahren PFAS-haltige Löschschäume auch in der Schweiz weitverbreitet eingesetzt wurden.

Zutreffend ist, dass anlässlich der Vorprojektierung der Eliminationsanlage für Mikroverunreinigungen auf der ARA Obersee hohe Belastungen im Grundwasser und im Erdreich nachgewiesen wurden. Der Gemeinderat widersetzt sich daher nicht dem Eintrag, ersucht jedoch um Augenmass, da die Quelle der Belastung noch nicht erhärtet sei und noch Unsicherheiten über die zukünftigen Grenzwerte bestünden.

die Ergebnisse technische Untersuchung über **die Belastungssituation im Kugelfang der ehemaligen 300-Meter-Schiessanlage** zur Kenntnis genommen und dem Amt für Umwelt (AFU) beantragt, den Standort im Kataster der belasteten Standorte zurück zu stufen. Er solle als belasteter Standort, bei dem keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten sind, eingestuft werden. Die Untersuchung habe klar nachgewiesen, dass der Erdhügel die üblichen Bleibelastungen solcher Anlagen aufweist, dass jedoch keine Belastung der Schutzgüter Oberboden und Grundwasser vorlägen.

den weiteren **Prozess der Ortsplanung** erörtert. Anlässlich der Entgegennahme der Einwendungen zur **Mitwirkung zum kommunalen Richtplan** stellt der Gemeinderat fest, dass die sehr divergierenden Haltungen und Anträge eine differenzierte und breit abgestützte Diskussion zur ab-

schliessenden Festlegung und Schlussredaktion erfordern. So strebt der Gemeinderat an, den Richtplan unter Beizug eines weiteren Fachplaners im Sinne einer Zweitmeinung bis Ende Jahr und damit Ende der laufenden Legislaturperiode zu finalisieren. Die Ortsplanungskommission ist eingeladen dem Gemeinderat den Mitwirkungsbericht und den revidierten Richtplan zum Beschluss vorzulegen. Die Rahmennutzungsplanung (Baureglement und Zonenplan) sollen im nächsten Jahr basierend auf dem revidierten Richtplan weiter behandelt werden.

Die Arbeiten am kommunalen Richtplan wurden gemeinsam mit dem Innenentwicklungskonzept 2021 aufgenommen. Nach einer Vorprüfung beim Kanton mit anschliessender Überarbeitung wurde der Richtplan vom 27. Februar 2024 bis zum 10. Mai 2024 der Mitwirkung unterstellt. Online oder als Postsendung sind 16 Stellungnahmen eingegangen, aus denen sich 53 Anträge / Bemerkungen identifizieren lassen. Die Eingaben betreffen den Prozess (Entstehung und Partizipation), Entwicklungsgrundsätze (Wachstum und Verdichtung im Spannungsfeld mit Qualität, Grünflächen/Biodiversität), Planungsinstrumente (Sondernutzungsplanpflicht, Mehrwertabgabe) oder beinhalten konkrete Anregungen (Turnhalle) oder private Interessen (Anträge zu spezifischen Parzellen).

.....  
die **Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) Schmerikon** in der Version vom 17. November 2023 verabschiedet und dem **Konzessionsvertrag mit der Politischen Gemeinde Uznach** in der Version vom 23. Juli 2023 in erster Lesung zugestimmt. Der Gemeinderat Uznach ist eingeladen, den Konzessionsvertrag ebenfalls zu beraten.

Anlässlich der Überarbeitung der GWP der Gemeinden Uznach und Schmerikon wurde identifiziert, dass sich die bestehenden Defizite in beiden Wasserversorgungswerken mit einer technischen Zusammenführung der Werke effizienter und mit geringerem finanziellen Aufwand lösen lassen. Die beiden nun verabschiedeten GWP beinhalten die für diese Zusammenlegung erforderlichen baulichen Massnahmen. Im Rahmen eines Konzessionsvertrages werden die gegenseitigen Rechte und Pflichten vereinbart.

Die wesentlichen Massnahmen der Zusammenführung sind

- der Anschluss aller Uzner Liegenschaften im Uznaberg rechts des Aabachs an die Wasserversorgung Schmerikon (WVS),
- Ringschluss durch die Wasserversorgung Uznach (WVU) an die bisher durch die WVS erschlossene Industrie an der Allmeindstrasse Uznach in der Gryнау,
- je ein Übergabeschacht zum automatisierten Wasseraustausch im Uznaberg und an der Allmeindstrasse Uznach,
- die Errichtung eines gemeinsamen Reservoirs in der unteren Druckzone anstelle der Reservoir Lanzenmoos (WVS) und Reservoir Bürglen (WVU), die beide an ihrem Lebensende stehen.

.....  
den **Wasserzins für 2025** festgelegt und erstmals seit 2001 Anpassungen vorgenommen. Neu soll die Grundgebühr je Zähler CHF 100.– (bisher CHF 50.–) und die Konsumgebühr CHF 1.50 je m<sup>3</sup> (bisher CHF 1.30 je m<sup>3</sup>) betragen. Mit diesen Massnahmen werden zusätzlich rund CHF 40'000 an Grundgebühren und CHF 50'000 an Konsumgebühren generiert. Die Gebührenanhebung ist dem Preisüberwacher vorzulegen.

Die Anpassung ist erforderlich um zu verhindern, dass die Reserve im Eigenkapital ins Minus rutscht. Diese Entwicklung hat einerseits buchhalterische Gründe, da mit der Implementierung des neuen Rechnungslegungsmodells ab 2019 Nettoinvestitionen und Abschreibungen im Ungleichgewicht sind und die Anschlussbeiträge nicht mehr in die Erfolgsrechnung, sondern über 15 Jahre abgeschrieben einfließen. Betriebliche Gründe sind die Umstellung auf die digitalen Zähler mit Fernauslesung, die direkt in der Erfolgsrechnung verbucht wurden und höhere Wasserzinsen im Einkauf von der Wasserversorgung Rapperswil-Jona und der Wasserversorgung Eschenbach.

Ein Quervergleich mit den übrigen neun Gemeinden der Region Zürichsee-Linth zeigt auf, dass die Konsumgebühren zwischen CHF 0.80 bis CHF 1.90 je m<sup>3</sup> betragen und die WVS mit neu CHF 1.50 je m<sup>3</sup> im oberen Drittel angesiedelt ist. Hingegen liegen die Grundgebühren aller übrigen Gemeinden deutlich über den Schmerkner Ansät-



zen. Alle anderen Gemeinden erheben einen Gebührensatzschlag von mindestens 0,2% des Gebäudeneu- oder Gebäudezeitwertes. Ein solcher Ansatz, der nicht im Reglement vorgesehen ist, würde in Schmerikon rund CHF 200'000 generieren.

.....  
die bestehenden **Überschreitungen zum Budget per 31. Mai 2024** genehmigt. Er unterschied hierbei unwesentliche Abweichungen, die im Betrag unter CHF 1'000 liegen oder auf interne Verrechnungen zurückzuführen sind; Abweichungen, die auf gebundene und dringliche Ausgaben zurückzuführen sind und Überschreitungen, die als Folge von erheblichen, nicht gebundenen Ausgaben entstanden sind. Der Umfang der erforderlichen Nachtragskredite beläuft sich kumuliert auf CHF 100'000.00. Nach Gemeindeordnung Art. 32 in Verbindung mit dem Anhang kann der Gemeinderat abschliessend bis CHF 100'000 je Fall, höchstens jedoch CHF 600'000 bewilligen.

.....

.....  
**Er hat vom 4. Juni 2024 bis zum 23. Juli 2024 in vier Sitzungen folgende Beschlüsse in Personalfragen gefasst. Er hat:**

**Colin Bocchetti, Werkdienst**, ab 1. August 2024 mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis 31. Januar 2025 angestellt. Diese Anstellung erfolgt als Brückenangebot für Colin Bocchetti, der soeben die Lehrabschlussprüfung als Betriebspraktiker EFZ im Werkdienst Schmerikon bestanden hat und dessen dreijährige Lehre Ende Juli 2024 ausläuft. Der Gemeinderat gratuliert zum erfolgreichen Abschluss.

.....  
erfreut zur Kenntnis genommen, dass **Atakan Yilmaz** und **Davide Bracci** die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden und den Fähigkeitsausweis erhalten haben. Die Gratulation der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates wurde ihnen anlässlich ihrer Abschiedsveranstaltung überbracht.

.....

**Pascal Hehli**, geboren am 22. September 1978, wohnhaft in 8733 Eschenbach SG als Badmeister mit Stellenantritt am 1. August 2024 und einem 50%-Pensum, welches per 1. Oktober 2024 auf 100% angehoben wird, gewählt.

.....  
die Präsidentin der Jugendkommission, Jolanda Couchet ermächtigt, **Chiara De Cambio**, Studentin der Sozialen Arbeit an der OST, und **Tatjana Rüegg**, Studentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich, befristet zum Betrieb des Chillouts der Jugendarbeit anzustellen. Angedacht ist, vorerst mit dem Zeithorizont bis zu den Herbstferien, d.h. sieben Mal, jeweils am Freitag, von 17.30 bis ca. 23.00 Uhr mit zwei Studentinnen das Chillout zu betreiben. Eine dritte Person sollte als Reserve zur Verfügung stehen.

.....

.....  
**Im Weiteren hat er vom 4. Juni 2024 bis zum 23. Juli 2024 in vier Sitzungen nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:**

dem aktualisierten **Dienstleistungsvertrag mit der Abraxas Informatik AG** zugestimmt.

.....  
von der Durchführung der **Bundesfeier am Donnerstag, 1. August 2024 durch die SVP-Schmerikon** auf dem Hof der Familie Müller, Goldberg Kenntnis genommen, die erforderliche Patente erteilt und die verantwortliche Person hinsichtlich Brandschutz und Personensicherheit auf zahlreiche Sachverhalte hingewiesen.

.....  
von der Durchführung des **Hafefäscht vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024** Kenntnis genommen und die erforderlichen Patente und Bewilligungen unter Auflagen erteilt.

.....  
die Stellungnahme des Sicherheits- und Justizdepartements zu den Anpassungen am **Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund** entgegengenommen und die weitere Bearbeitung definiert. Der Gemeinderat hatte mit Beschluss

vom 21. März 2024 die Anpassungen gutgeheissen und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

vier Entscheide zu Einsprachen zum **Teilstrassenplan und Strassenprojekt Wendepplatz Breitestrasse** gefällt.

das Ergebnis von Verhandlungen zu einer **Einsprache zum Projekt «Eindolung Goldbergbach»** zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis wird begrüsst und den Bedingungen zugestimmt.

die Geschäfte und Anträge erörtert und die Delegationen bestimmt für die 22. Generalversammlung der **IG GIS AG** vom 1. Juli 2024.

der Ortsgemeinde Schmerikon die fischerrechtliche Bewilligung des Amts für Natur, Jagd und Fischerei für das **Mähen von Seegrass** in den Hafeneinfahrten und Hafenausfahrten eröffnet.

vom Bericht über die **2. Mitwirkung zum Sondernutzungsplan Gewässerraum Aabach** zustimmend Kenntnis genommen und verabschiedet. Der Gemeinderat Uznach wird zur Stellungnahme bzw. Zustimmung eingeladen um den Bericht anschliessend den Mitwirkenden zur Kenntnis zu bringen.

für die **Endless Summer Dayparty im Pier 8716** am 24. August 2024 oder am 14. September 2024 (Verschiebedatum) und für die **Breeze am See Dayparty im Restaurant Bad am See** am 13. Juli

2024 und am 20. Juli 2024 (Verschiebedatum) Bewilligungen unter Auflagen erteilt.

die Hach Lange AG, Rheineck mit der **Erneuerung des Prozessleitsystems (PLS) der Wasserversorgung Schmerikon** für CHF 62'731.15 exkl. MWSt. beauftragt. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat einem Wartungsvertrag inkl. Lizenzen für das neue PLS für CHF 6'831.00 je Jahr exkl. MWSt.

die Firma Bolliger Storen AG zum Preis von CHF 25'875.45 inkl. MWSt. mit dem **Ersatz bzw. der Erneuerung der Lamellenstoren beim Kindergarten des Schulhauses Zentral** beauftragt. Mit der Gerüstmontage und -demontage wird die Wespe Bau AG mit einem Kostendach von CHF 1'800.00 inkl. MWSt. beauftragt.

die Müller Wohngestaltung, 8716 Schmerikon mit der **Erneuerung der Bodenbeläge im Schulhaus Oberstufe Nord** zum Preis von CHF 27'971.80 beauftragt.

die Josef Giger AG, Uznach mit der Lieferung und Montage des neuen **Schliesssystems inkl. 2 Wandprogrammiergeräten in zwei Schulhäusern** beauftragt; zum Preis von CHF 33'132.30 für Schulhaus Zentral und Tagesstrukturen im ehemaligen Pfarrhaus und zum Preis von CHF 14'924.95 für Oberstufenschulhaus Nord. ■

ENGEL&VÖLKERS

Valerie Walz -  
Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

RAPPERSWIL  
T +41 43 210 92 20  
engelvoelkers.com/rapperswil



## Handänderungen vom 1. April bis 30. Juni 2024

Nr.	= Grundstücknummer
ME	= Miteigentum
GE	= Gesamteigentum
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote

**Zimmermann Franco**, in Horgenberg ZH, an Glaus Sandy, in Hütten ZH, Nr. S2131, Schlattgasse 76, 2<sup>1/2</sup>-Zimmerwohnung Nr. 5 im 1. Obergeschoss Mitte, StWE-WQ 65/1000

**Erbengemeinschaft Gisler Theresia**, in Schmerikon SG, an Eden-Rocks GmbH, in Rapperswil-Jona SG, Nr. 11, Kirchgasse 21, Einfamilienhaus, 168 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage und Nr. 14, Kirchgasse, 45 m<sup>2</sup> Gartenanlage

**Erbengemeinschaft Müller Hans Rudolf**, in Schmerikon SG, an Müller Roy, in Altendorf SZ und Sutter Julia, in Schmerikon SG, (ME zu 1/2), Nr. 18, Kirchgasse 11, Einfamilienhaus, 167 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**Gübeli Josef**, in Uznach SG, an Gübeli Markus und Marianne, in Benken SG, (ME zu 1/2), Nr. 526, St. Gallerstrasse 41, Wohnhaus, Scheunen, 4'011 m<sup>2</sup> Gebäude, Plätze, Gartenanlage

**BULAG Bau- und Liegenschaften AG**, in Gossau ZH, an Marti Adrian und Corinne, in Schmerikon SG, (ME zu 1/2), Nr. 447, Zürcherstrasse 30, Einfamilienhaus, 1'161 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**6M IMMO AG**, in Neuhaus SG, an Müller Jan und Rhyn Larissa, in Zürich ZH, (ME zu 1/2), Nr. 647, Lanzenmoosstrasse 22, Dreifamilienhaus, 363 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**Müller Werner**, in Schmerikon SG, an Santucci Yvonne, in Niederlenz AG, Nr. 747, Im Hummel 33, Reiheneinfamilienhaus West, 423 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage und Nr. 1336, Im Hummel, Garage, 36 m<sup>2</sup> Gebäude, Vorplatz

**Müller Werner**, in Schmerikon SG, an Müller Thomas, in Schmerikon SG, Nr. 1335, Im Hummel 29, Reiheneinfamilienhaus Ost, 536 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage und Nr. 1338, Im Hummel, Garage, 32 m<sup>2</sup> Gebäude, Vorplatz

**Müller Margrith**, in Schmerikon SG, an Oberdorf Verwaltungs AG, in Benken SG, Nr. 195, Hauptstrasse 14, Wohnhaus, 291 m<sup>2</sup> Gebäude, Gartenanlage

**Aljilji Habib**, in Bilten GL, an Monopol Immobilien AG, in Rapperswil-Jona SG, Nr. S2002, St. Gallerstrasse 27, 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss und Nebenräumen, StWE-WQ 94/1000, Nr. S2006, St. Gallerstrasse 27, 2<sup>1/2</sup>-Zimmer-Wohnung im 1. Stock und Nebenräumen, StWE-WQ 86/1000, Nr. S2008, St. Gallerstrasse 27, 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock und Nebenräumen, StWE-WQ 104/1000 und Nr. S2009, St. Gallerstrasse 27, 2<sup>1/2</sup>-Zimmer-Wohnung im 2. Stock und Nebenräumen, StWE-WQ 91/1000

**Erbengemeinschaft Prisi Peter**, in Uerikon ZH, an Dietiker Hans Jörg, in Schmerikon SG, Nr. S2311, Mooseggstrasse 1, 4<sup>1/2</sup>-Zimmer-Attikawohnung Nr. 3 im Dachgeschoss, StWE-WQ 266/1000 ■



## Kursangebot ab 12.08.24

### Aqua Fitness

Ein intensives und effizientes Ganzkörpertraining im brusttiefen und tiefen Wasser.

Wochentag	Kurs I	Kurs II	Kurs III
Montag	18:30	19:20	---
Dienstag	07:00	---	---
Donnerstag	09:15 <b>NEU!</b>	10:05 <b>NEU!</b>	19:10

### Aqua Power Force

Ein Tiefwasserprogramm mit Focus auf Intervall- und Krafttraining für sportbegeisterte Teilnehmer.

Wochentag	Kurs I	Kurs II	Kurs III
Donnerstag	20:00	---	---

## Schmerikon feiert seine Jubilarinnen und Jubilare



Bereits zum dritten Mal konnte am 25. Juni 2024 die Alterskommission im Auftrag der Gemeinde Jubilarinnen und Jubilare zu einer gemütlichen Feier im Restaurant Seehof einladen.

Gefeiert wurden vier Diamantene Hochzeiten und acht Goldene Hochzeiten, ebenso ein Geburtstag mit 98 Jahren, sechs Geburtstage mit 90 Jahren und weitere mit 85 und 80 Jahren. Jolanda Couchet, Präsidentin der Alterskommission und Gemeinderätin, sowie Felix Brunschwiler, Gemeindepräsident, begrüßten die Gäste und gaben ihrer Freude mit persönlichen Worten Ausdruck. Beeindruckend sei zu erleben, wie viele Gäste eine gute Lebensqualität erfahren dürften.

Auf seine Gesundheit zu achten und sich nach Möglichkeit «fit zu halten» sei wünschenswert und wichtig, betonte der Gemeindepräsident.

Die Schmerkner Seebuebe schafften mit Handorgel und Kontrabass-Klängen eine fröhliche Stimmung, gemeinsam wurde auch das Schmerkner Dorflied von Pius Rickenmann gesungen, was singfreudige Gäste spontan ermunterte, weitere alte Volkslieder anzustimmen. Der traditionelle Hackbraten zum Mittagessen schmeckte offensichtlich allen gut. «Der Koch wisse, was ältere Menschen gerne essen» wurde am Tisch in guter Laune gesagt, erfreut darüber, dass man sich auch ein zweites Mal davon bedienen durfte.

Was wissen Sie über die Gemeinde und deren Umgebung? Unter diesem Motto wurde im anschließenden Quiz überlegt, gerätselt und gerechnet. Für die Gewinner warteten schöne Geschenkkörbe aus dem claro Weltladen in Uznach.

Laut spontanen Aussagen schafften Tischgespräche untereinander auch neue Kontakte und ein gutes Gefühl, von der Gemeinde an diesem Tag verwöhnt worden zu sein. ■

Für die Alterskommission

Gabriela Rüegg



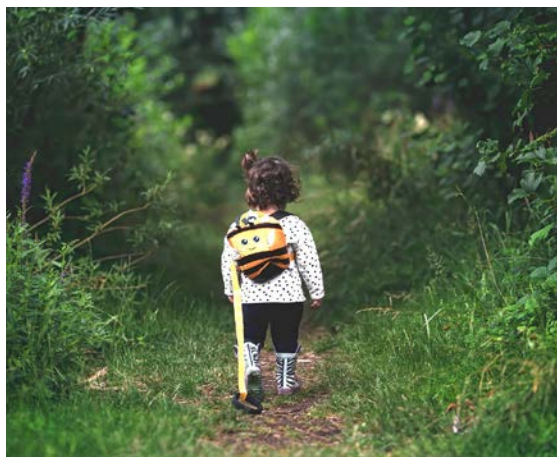
## Gedanken zum Schulstart

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne»

Liebe Eltern

Diese Zeile aus einem Gedicht von Hermann Hesse kommt mir jedes Jahr in den Sinn, wenn der erste Schultag vor der Tür steht.

Für die neuen Kindergartenkinder und die Kinder der ersten Klassen ist dieser Tag noch spezieller. Für sie fängt ein neuer Lebensabschnitt an. Der erste Schritt auf der noch unbekannteren Reise Schule. Am ersten Morgen laufen sie, meist noch zusammen mit einer erwachsenen Person, Vater, Mutter, Grosseltern an der Hand, zum Schulhaus. In den Gesichtern der Kinder (und der Erwachsenen) ist eine Mischung aus Freude, Anspannung, Aufregung, Angst und Nervosität zu sehen. Bei jedem Kind ist die Zusammensetzung dieser Emotionen unterschiedlich. Die Kinder tragen einen farnefrohen Rucksack mit Znüni und Finken auf dem Rücken. Jetzt geht es los!



Das Foto mit dem Kind, welches in den Wald läuft, zeigt treffend, dass der erste Kindergarten- und Schultag für ein Kind ein Schritt in ein unbekanntes Gebiet ist.

Was braucht es im Rucksack, damit es diesen Weg gehen kann?

### Selbstvertrauen

Konnte das Kind genug erfolgreiche, aber auch gescheiterte Erfahrungen sammeln, um so viel Selbstwirksamkeit erfahren zu haben, dass es die Stärke in sich spürt – «Ich kann das!»?



Konnte es Aufgaben übernehmen und bewältigen und stolz darauf sein, es geschafft zu haben?

Hatte es genügend Gelegenheiten, Misserfolge und Grenzen zu erleben, um zu spüren, dass Frust, Trauer und Wut sein dürfen und es danach aber wieder weitergeht?



Konnte es genügend Erfahrungen sammeln, dass die Erwachsenen es wahrnehmen, ihm zuhören, dass es seine Meinung sagen oder Ideen einbringen darf?

Hat es im Zusammenleben in der Familie ein Grundgefühl erhalten, dass es geliebt wird, es wertvoll, gut und richtig ist, wie es ist?



Hat das Kind erfahren dürfen, dass es Fehler machen darf und die Erwachsenen trotzdem dableiben, dass sie es bei einer Wiedergutmachung unterstützen und bei der Lösungssuche helfen?

Gab es genügend Gelegenheiten, bei denen es fröhlich und unbeschwert sein konnte und in der Familie schöne gemeinsame Erlebnisse sammeln konnte?

Die Erwachsenen sind Vorbilder. Die Kinder ahmen nach, beobachten, wie sie sich verhalten und glauben, was sie sagen.

Wir alle gehen täglich durch unbekanntes Gebiet. Wir wissen nicht, was uns der nächste Tag bringt und vor welche Herausforderungen uns das Leben stellt. Auch wir brauchen einen Rucksack, der gefüllt ist mit Selbstvertrauen.

### Nun zurück zum ersten Schultag



Wer glaubt, dass die Lehrpersonen fünf Wochen Sommerferien genießen, liegt falsch. Nach der

Grundreinigung muss das ganze Schulzimmer wieder eingeräumt werden. Materialien der ehemaligen Klasse werden versorgt und entsorgt. Die bereits bestellten Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien für die neue Klasse werden sortiert und angeschrieben. Der Unterricht muss vorbereitet sein und es finden erste Besprechungen mit der Heilpädagogin und den Fachlehrpersonen statt. Es gibt vor dem ersten Schultag tausend grosse und kleine Aufgaben zu erledigen.

Und jedes Jahr ist bei den Lehrpersonen die Aufregung und die Vorfreude auf die neue Klasse zu spüren. Das betrifft nicht nur die Lehrpersonen, die das erste Mal unterrichten. Gemeinsam gehen wir auf den Weg und begleiten Ihr Kind. Wir wünschen uns, dass es Ihrem Kind gut geht in der Schule, dass es mit Freude lernt, stolz auf Erfolge ist und mit Frust umgehen lernt und Freundschaften knüpfen kann.



Das Gedicht von Hermann Hesse hat noch eine zweite Satzhälfte.

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben».

Geben Sie Ihrem Kind täglich, nebst gesundem Znüni, eine Portion Selbstvertrauen und Vertrauen ins Leben mit in den Rucksack! ■

Anita Allenspach  
Schulleiterin Primarschule

Alle Fotos: Pixabay kostenlos

### Start in der Villa Kunterbunt ins Schuljahr 2024/25

Mit dem 12. August 2024 ist auch die Tagesstruktur der Schule Schmerikon ins neue Schuljahr gestartet. Und dies mit vollem Schwung und Elan.

Noch nie hatte die Tagesstruktur so viele Anmeldungen wie dieses Jahr. Dies freut uns ausserordentlich, weil es auch ein Zeichen dafür ist, dass wir in der Villa Kunterbunt gute und wertvolle Arbeit leisten. Die vielen Anmeldungen sind auch ein Zeichen des Vertrauens in die Betreuungsstrukturen der Schule und die Schule selbst. Dafür möchten wir Ihnen danken.

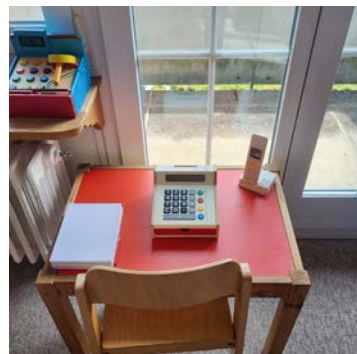
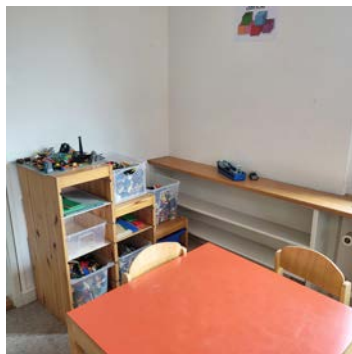
Für den reibungslosen Start ins neue Schuljahr brauchte es dieses Jahr vom Team der Tagesstruktur besonders viel an Vorbereitungsarbeiten.

In der ersten Sommerferienwoche hat das Team intensiv aufgeräumt, sortiert, umgestellt, eingekauft und geputzt. Zudem wurden die praktischen, neuen Holzbänke, von der Schreinerei Kuster hergestellt, für den Essraum der Villa Kunterbunt geliefert. Die letzte Ferienwoche nutzten wir als Team dazu, alles zu organisieren, zu

«zügeln», einzuräumen, Abläufe zu überdenken, zu überarbeiten und zu optimieren.

Die vielen Anmeldungen für den Mittagstisch haben dazu geführt, dass wir aufgrund des beschränkten Platzes über Mittag einen zweiten Standort suchen mussten. Und dies in der kurzen Zeit vor den Sommerferien, nachdem alle Anmeldungen eingetroffen waren. Dies ist uns aber gelungen. Neu nehmen am Dienstag und Donnerstag die Kinder ab der 4. Klasse ihr Mittagessen in der Aula des Schulhauses Zentral ein. Ihre Mittagspause geniessen die Kinder in der Bibliothek. Beim Einrichten erhielten wir viel Unterstützung aus den verschiedenen Schulhäusern: Wir erhielten Material aus dem Fundus der Schulen, konnten zwei zusätzliche Steamer für die Aula bestellen. Zudem waren auch kleinere Neuanschaffungen notwendig.

Der Mittagstisch für die Kindergartenkinder findet zudem neu in einem Raum unter dem Dach statt. Dies ermöglicht ihnen, in einem ruhigeren







Umfeld gemütlich ihr Mittagessen zu geniessen und anschliessend gemeinsam zu spielen.

Für diese Neuerungen braucht es von allen Beteiligten viel Flexibilität, Verständnis und vom Team der Tagesstruktur einen aussergewöhnlichen Einsatz – Danke dafür!

Der Start ins Schuljahr war intensiv, doch die Vorarbeiten haben sich gelohnt.

Mit einigen kleinen Pannen haben wir die ersten Tage geschafft.

An den Nachmittagen ist das freie Spielen in den verschiedenen Themenzimmern sehr beliebt. Gemeinsame Aktivitäten wie gemeinsame Spiele, Bastelarbeiten, Projekte wie zum Beispiel, Riesen-seifenblasen herstellen, eine Schatzsuche durchführen oder einen Kuchen für den gemeinsamen Zvieri backen, sind nur einige Beispiele. Auch in unserem wunderschönen, alten Garten können sich die Kinder sehr gut verweilen.

Wir freuen uns auf ein weiteres erlebnisreiches und lehrreiches Villa Kunterbunt-Jahr. ■



Tagesfamilien Linthgebiet ist eine Non-Profit-Organisation und setzt sich für die familienergänzende Kinderbetreuung ein.

In neun Gemeinden werden durch Tagesfamilien Linthgebiet Tageskinder betreut. In sieben Gemeinden bieten wir im Auftrag der Schule den Mittagstisch an und in zwei Gemeinden organisieren wir die Schulergänzende Betreuung.

Zur Verstärkung des Rechnungswesens und der Administration suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine interessierte und engagierte Persönlichkeit als

## Mitarbeiterin / Mitarbeiter Rechnungswesen & Administration (20%)

**Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit Foto bis am 6. September 2024 an:**

Brigitte Zahner-Huber | Leiterin Geschäftsstelle  
brigitte.zahner@tagesfamilien-linthgebiet.ch | 079 526 25 13



Das ausführliche Stelleninserat finden Sie unter:  
[www.tagesfamilien-linthgebiet.ch](http://www.tagesfamilien-linthgebiet.ch)

Mitglied Verband Kinderbetreuung Schweiz/kibesuisse

# Allgemeines und Wissenswertes

## Mütter-/Väterberatung Linth

Die Mütterberatung findet an der Obergasse 29 in Uznach statt.

Termine und aktuelle Informationen können der Homepage [www.muetterberatung-see-gaster.ch](http://www.muetterberatung-see-gaster.ch) entnommen werden.

**Kontakt:** 055 285 23 63 (täglich zu den Bürozeiten)  
E-Mail: [mvblinth@hin.ch](mailto:mvblinth@hin.ch) ■

## Spitex Linth

Die Spitex-Dienstleistungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung. Die Spitex hilft bei Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersbeschwerden und Mutterschaft. Wir sind Ihre Spitex und täglich für Sie unterwegs.

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Telefon 055 280 25 25

### Beratungsstunden auf dem Stützpunkt in Kaltbrunn

Montag und Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr  
Termine müssen telefonisch vereinbart werden.

### Spitex Linth

Geschäftsstelle  
Schulhausstrasse 5  
8722 Kaltbrunn  
[info@spitex-linth.ch](mailto:info@spitex-linth.ch) / [www.spitex-linth.ch](http://www.spitex-linth.ch) ■



## Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Montag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

## Personalausflug

Am **Freitag, 6. September 2024** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Schmerikon aufgrund des Personalausflugs geschlossen. In dringenden Zivilstandsangelegenheiten (Todesfälle) erreichen Sie uns unter Tel. 079 773 65 74.

## Kontakte

**Hauptruf-Nr. Gemeindeverwaltung** 055 286 11 11

**Félix Brunschwiler** | Gemeindepräsidium |  
055 286 11 01 | [felix.brunschwiler@schmerikon.ch](mailto:felix.brunschwiler@schmerikon.ch)

**Daniel Bamert** | (Teilzeitangestellter 50%) |  
Betriebsleiter Hallen- und Seebad |  
[daniel.bamert@schmerikon.ch](mailto:daniel.bamert@schmerikon.ch)

**Claudio De Cambio** | Leiter Gemeindekanzlei |  
055 286 11 17 | [claudio.decambio@schmerikon.ch](mailto:claudio.decambio@schmerikon.ch)

**Anina Sutter** | Mitarbeiterin Gemeindepräsidium  
und Gemeindekanzlei, Sektionschef,  
Bedienung Telefonzentrale, Webmasterin |  
055 286 11 11 | [anina.sutter@schmerikon.ch](mailto:anina.sutter@schmerikon.ch)

**Corinne Zett** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Gemeindepräsidium und  
Gemeindekanzlei, Sekretariat Einbürgerungsrat,  
Webmasterin, Verantwortliche für Lernende |  
055 286 11 08 | [corinne.zett@schmerikon.ch](mailto:corinne.zett@schmerikon.ch)

**Fabienne Seliner** | Leiterin Betriebsamt,  
Mitarbeiterin Einwohneramt, Bestattungsamt  
und Kontrollstelle für Krankenversicherung |  
055 286 11 19 | [fabienne.seliner@schmerikon.ch](mailto:fabienne.seliner@schmerikon.ch)  
(zurzeit in Mutterschaftsurlaub)

**Vanessa Nauer** | Leiterin Einwohneramt,  
Bestattungsamt und Kontrollstelle für Kranken-  
versicherung, Mitarbeiterin Betriebsamt,  
Verantwortliche für Lernende | 055 286 11 19 |  
[vanessa.nauer@schmerikon.ch](mailto:vanessa.nauer@schmerikon.ch)

**Patricia Belk** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Betriebsamt, Einwohneramt,  
Bestattungsamt und Kontrollstelle für Kranken-  
versicherung | 055 286 11 19 |  
[patricia.belk@schmerikon.ch](mailto:patricia.belk@schmerikon.ch)

**Andri Schoch** | Mitarbeiter Betriebsamt, Ein-  
wohneramt, Bestattungsamt und Kontrollstelle  
für Krankenversicherung | 055 286 11 19 |  
[andri.schoch@schmerikon.ch](mailto:andri.schoch@schmerikon.ch)

**Christoph Romer** | Leiter Grundbuchamt |  
055 286 11 16 | [christoph.romer@schmerikon.ch](mailto:christoph.romer@schmerikon.ch)

**Anita von Aarburg** | Leiterin Soziale Dienste und  
AHV-Zweigstelle | 055 286 11 13 |  
[anita.vonaarburg@schmerikon.ch](mailto:anita.vonaarburg@schmerikon.ch)

**Roger Eberle** | (Teilzeitangestellter 80%) |  
Mitarbeiter Soziale Dienste (Schwerpunkt  
Hauswartzdienste) | 055 286 11 13 |  
roger.eberle@schmerikon.ch

**Sukaina Hojajj** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin frühe Förderung | 055 286 11 13 |  
sukaina.hojajj@schmerikon.ch

**Tetyana Koch** | (Teilzeitangestellte 20%) |  
Mitarbeiterin Soziale Dienste (Schwerpunkt  
Kriegsflüchtlinge Ukraine) | 055 286 11 13 |  
tetyana.koch@schmerikon.ch

**Heinz Hickert** | Leiter Liegenschaften, Brunnen-  
meister Wasserversorgung, Feuerwehr-  
kommandant Feuerwehr Uznach-Schmerikon |  
055 286 11 09 | heinz.hickert@schmerikon.ch

**Marco Luginbühl** | Leiter Tiefbau,  
Verantwortlicher Bauverwaltung | 055 286 11 18 |  
marco.luginbuehl@schmerikon.ch

**Gabi Eberle** | Leiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
gabi.eberle@schmerikon.ch

**Patricia Belk** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Steueramt | 055 286 11 14 |  
patricia.belk@schmerikon.ch

**Thomas Jud** | Leiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 | thomas.jud@schmerikon.ch

**Rita Schmucki** | (Teilzeitangestellte 80%) |  
Stv. Leiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
rita.schmucki@schmerikon.ch

**Fiona Stadler** | (Teilzeitangestellte 40%) |  
Mitarbeiterin Finanzverwaltung | 055 286 11 15 |  
fiona.stadler@schmerikon.ch

**Blerant Memeti** | Mitarbeiter Finanzverwaltung |  
055 286 11 15 | blerant.memeti@schmerikon.ch

**Manuel Rüegg** | (Teilzeitangestellter 11%) |  
Betreuungsperson Budeli |  
manuel.rueegg@schmerikon.ch

**Bauverwaltung extern** | Geoinfra Ingenieure AG |  
St. Gallerstrasse 115 | 8645 Jona | Tel. 055 451 27 70 |  
baugesuche@geoinfra.ch

**Zivilstandskreis Uznach**  
Obergasse 24 | 8730 Uznach | 055 285 23 09 |  
zivilstandsamt@uznach.ch

**Zivilschutz ZürichseeLinth**  
Bollwiesstrasse 4 | 8645 Jona | 055 225 70 90 |  
zivilschutz@rj.sg.ch

## Lernende

**Fabienne Deiss** | Kauffrau in Ausbildung |  
fabienne.deiss@schmerikon.ch

**Joshua Kuster** | Kaufmann in Ausbildung |  
joshua.kuster@schmerikon.ch

## Hallen- und Seebad

055 282 33 66 | hallenbad@schmerikon.ch

## Werkdienst Schmerikon

**Marco Carminati** | 079 352 56 57 |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Edy Käslin** | werkdienst@schmerikon.ch

**Ahmed Abdisalen Abdirahman** |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Roger Eberle** | (Teilzeitangestellter 20%) |  
werkdienst@schmerikon.ch

**Colin Bocchetti** | Fachmann Betriebsunterhalt  
in Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch

**Janick Mahr** | Fachmann Betriebsunterhalt in  
Ausbildung | werkdienst@schmerikon.ch

## Sektionschef

### Schul- und WK-Daten

Die Dienstleistungsdaten für die Schulen und  
Kurse sind im Internet unter der Adresse  
www.armee.ch/wk abrufbar oder im Anschlag-  
kasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich. ■

## Aus der Redaktion

### Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Im Gemeindeblatt können auch Gewerbe und  
Private – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf  
von Immobilien – zu günstigen Preisen inserieren.  
Die Gemeindekanzlei hat ein Informationsblatt er-  
arbeitet, auf welchem die Bedingungen und Kos-  
ten für die Anzeigen ersichtlich sind.  
Information: Gemeindekanzlei, 055 286 11 11,  
gemeindeblatt@schmerikon.ch ■





## **Amtliche Pilzkontrolle 2024 in Uznach**

### **der Gemeinden**

### **Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon und Uznach**

Die amtliche Pilzkontrolle findet **ab Samstag, 10. August 2024**, im Werkhof der Gemeinde Uznach, Zürcherstrasse 29, statt.

Die Kontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

**Mittwoch, Samstag und Sonntag,  
jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr**

Die amtliche Pilzkontrolle obliegt dem in Uznach wohnhaften Willy Kuster, Pilzkontrollleur mit eidgenössischer Fachprüfung.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohner/innen der beteiligten Gemeinden unentgeltlich. Pilzsammler/innen, die nicht in den eingangs erwähnten Gemeinden wohnhaft sind, bezahlen für jede Pilzkontrolle einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.-.

Die amtliche Pilzkontrolle wird **bis Mittwoch, 30. Oktober 2024**, vorgenommen.

**Am Samstag, 19. Oktober 2024, fällt die Kontrolle wegen Abwesenheit aus.**

In der Vor- und Nachsaison ist die Pilzkontrolle über Tel. 055 280 14 67 (Willy Kuster) oder 055 280 71 69 (Peter Lenz) zu erreichen.

Uznach, 12. Juni 2024

Für die Pilzkontrollstelle Uznach

Nicole Küttel

## Spital Linth wie weiter? – Podiumsgespräch mit Regierungsrat Bruno Dammann

Mit der Ankündigung, dem Spital Linth nur noch einen befristeten Leistungsauftrag zu erteilen, stach der St.Galler Regierungsrat im Frühling 2024 in ein Wespennest. Für die Region Zürichsee-Linth, den Verband der politischen Gemeinden zwischen Amden und Rapperswil-Jona, ist der Spitalstandort Uznach nicht verhandelbar. Am Mittwoch, 11. September 2024, lädt sie zum Podiumsgespräch mit dem Vorsteher des St.Galler Gesundheitsdepartements, Bruno Dammann.

Die St. Galler Kantonsregierung hat dem Spital Linth im März 2024 einen befristeten Leistungsauftrag erteilt. Diesen will sie nur verlängern, wenn das Spital bis Ende 2027 seine Wirtschaftlichkeit verbessert. In der Region Zürichsee-Linth stiess die Ankündigung auf Unverständnis. Das Spital Linth ist für die stationäre Gesundheitsversorgung im Gebiet von zentraler Bedeutung. Seine Zukunft kann deshalb nicht allein von wirtschaftlichen Kriterien abhängig gemacht werden. Gemäss Bundesgesetz ist die Regierung verpflichtet, die medizinische Versorgung in den Regionen sicherzustellen. Ohne das Spital ist die Erfüllung dieses Auftrags in Frage gestellt.

Die Region Zürichsee-Linth als Verbund der zehn politischen Gemeinden zwischen Amden und Rapperswil-Jona kündigte an, sich mit aller Kraft für den Erhalt des Spitals Linth einzusetzen. Am Mittwoch, 11. September 2024, lädt sie nun zu einem Podiumsgespräch unter dem Titel «Spital Linth – wie weiter?» ein. Regierungsrat Bruno Dammann als Vorsteher des kantonalen Gesundheitsdepartements, Nicole Ruhe, CEO des Spitals Linth, Vertreter der Region Zürichsee-Linth sowie weitere Gäste diskutieren die Frage, wie die Gesundheitsversorgung langfristig gesichert werden kann. Das Podium wird moderiert von Ladina Spiess. ■

### Podium «Spital Linth – wie weiter?»

**Mittwoch, 11. September, 19.00 Uhr**  
Aula Oberstufenzentrum Uznach  
Herrenackerstrasse 29



## Berufsmesse Zürichsee-Linth informieren – inspirieren – begeistern



### Interessante Ausstellungsstände

Am 20. und 21. September 2024 findet die Berufsmesse Zürichsee-Linth in Schmerikon statt und bietet Jugendlichen einen Einblick in die Welt der Berufsausbildung. Über 100 Firmen der Region zeigen über 95 verschiedene Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Messebesuch ist un-



### Erleben und entdecken

#### 4. Berufsmesse Zürichsee-Linth

**Freitag, 20. September und  
Samstag, 21. September 2024**

Oberstufenschulhaus Schmerikon,  
Oberseestrasse 1, 8716 Schmerikon

Öffnungszeiten:

Freitag von 08.30 bis 17.00 Uhr und

Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr

Eintritt: kostenlos

Internet: [www.bmzl.ch](http://www.bmzl.ch)

Instagram: [berufsmesse\\_zuerichsee\\_linth](https://www.instagram.com/berufsmesse_zuerichsee_linth)

Facebook: Berufsmesse Zürichsee-Linth

LinkedIn: Berufsmesse Zürichsee-Linth

Tiktok: [bmzuerichseelinth](https://www.tiktok.com/@bmzuerichseelinth)

verzichtbar für alle, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten wollen.

Die Auswahl an verschiedenen Lehrberufen ist riesig: Vom Automobil-Fachmann, zur Solarinstallateurin über die Kaminfegerin zum Zimmermann. Es ist nicht einfach für die Schülerinnen und Schüler, unter den vielen spannenden Ausbildungen den Beruf zu finden, der zu ihnen passt. Am 20. und 21. September 2024 bietet sich die Gelegenheit, Einblick in eine Vielzahl verschiedene Berufe zu erhalten und sich umfassend über die verschiedenen Berufsbilder zu informieren. Auch der direkte Austausch mit Lernenden hilft bei der Orientierung und Inspiration für den zukünftigen Lebensweg. Zudem kann vor Ort vieles ausprobiert und Schnuppertermine bei den Unternehmen vereinbart werden.



#### Ausprobieren und inspirieren

«Die Berufsmesse Zürichsee-Linth setzt sich zum Ziel, Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Vielfalt der Berufsbilder regionaler Betriebe zu bieten. Sie sollen vor Ort inspiriert und begeistert werden. Der Fokus liegt dabei darauf, dass Jugendliche aus der Region ihre Ausbildung auch in der Region absolvieren können.» führt OK-Präsidentin Denise Camele aus. Es ist bereits die 4. Berufsmesse, die das ehrenamtlich tätige OK in Schmerikon organisiert. Dieses Jahr sind es über 100 regionale Unternehmen, die sich an der Berufsmesse präsentieren und auf der Suche nach neuen Talenten und zukünftigen Fachkräften sind.

#### Starke Partner

Seit Beginn kann die Berufsmesse Zürichsee-Linth auf die grosszügige Unterstützung der Region Zürichsee-Linth sowie der Standortgemeinde Schmerikon zählen. Viele der teilnehmenden Firmen, Berufsverbände sowie die regionalen Gewerbeverbände engagieren sich als Sponsoren für die Berufsmesse.



#### Kontakt

Geschäftsstelle Berufsmesse Zürichsee-Linth,  
Yasmin Kistler, [geschaeftsstelle@bmzl.ch](mailto:geschaeftsstelle@bmzl.ch),  
OK Präsidentin, Denise Camele,  
[praesidium@bmzl.ch](mailto:praesidium@bmzl.ch) ■



Wir sind auch nach den Ferien wieder für Sie da!  
 Neu auch auf Instagram.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



@MVB\_LINTH

# Mach mit beim nationalen Schwinger Schnuppertag.

Möchtest auch Du Schwinger sein?  
 Wenn Du den Schwingsport noch nicht kennst, bist Du herzlich zum Schwinger Schnuppertag eingeladen.  
 Nähere Informationen findest Du unter [www.esv.ch](http://www.esv.ch)

Am **7. Sept. 2024**

Partnerein der ESV-Nachwuchsförderung  
**MIGROS**

Logo of Eidgenössischer Schwingerverband (Association fédérale de lutte suisse)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
 Kanton St. Gallen



## Mitteilung

### Rotkreuz-Fahrdienst sucht Freiwillige

Freiwillige des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Menschen mit Einschränkungen zum Arzt oder in die Therapie. Wegen der zunehmenden Nachfrage werden in Schmerikon und Umgebung weitere freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht.

Um den Fahrdienst kostengünstig anzubieten, ist das Rote Kreuz auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. Dabei können die Freiwilligen die Häufigkeit ihrer Einsätze selbst bestimmen. Gesucht werden Autofahrerinnen und Autofahrer, welche gut mit Menschen umgehen können und ein eigenes Auto besitzen.

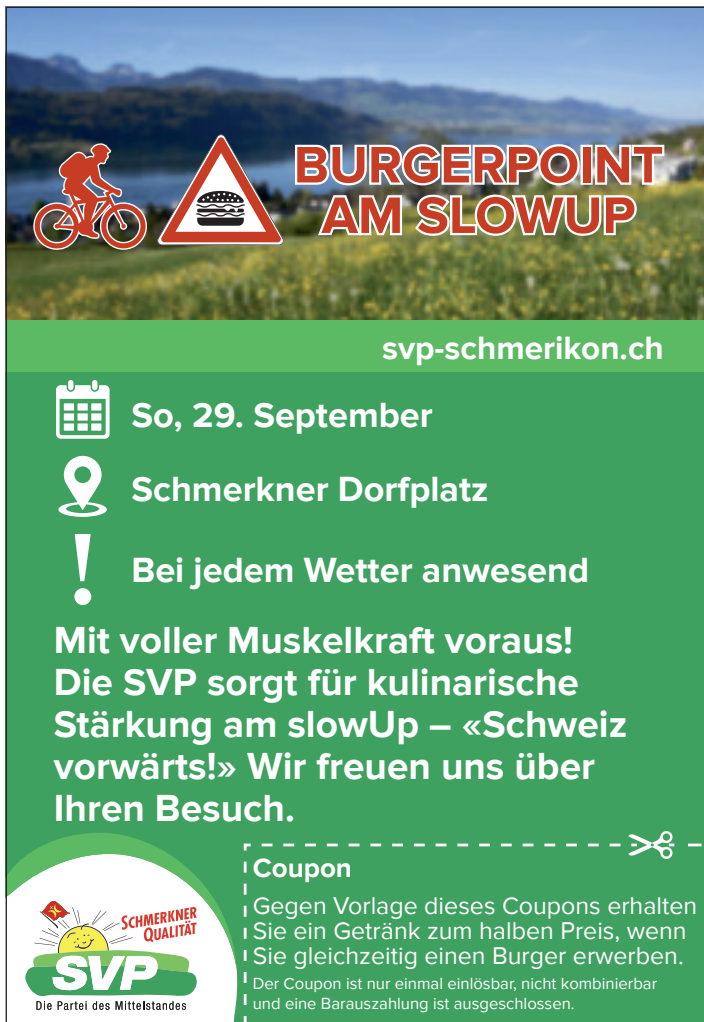
Weitere Auskünfte erteilt:

Ruth Kappeler  
 Einsatzleiterin Fahrdienst Zürichsee-Linth  
 Telefon 055 212 31 54  
[fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch](mailto:fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch)  
[www.srk-sg.ch](http://www.srk-sg.ch)

#### Medienkontakt:


Schweizerisches Rotes Kreuz  
 Kanton St. Gallen  
 Regionalstelle Zürichsee-Linth  
 Ruth Kappeler, Regionalleiterin  
 Obergasse 2  
 8730 Uznach  
 Telefon 055 212 31 54  
[fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch](mailto:fahrdienst.zuerichsee-linth@srk-sg.ch)  
[www.srk-sg.ch](http://www.srk-sg.ch)






**BURGERPOINT  
AM SLOWUP**

svp-schmerikon.ch


 **So, 29. September**

 **Schmerkner Dorfplatz**

 **Bei jedem Wetter anwesend**

**Mit voller Muskelkraft voraus!  
Die SVP sorgt für kulinarische  
Stärkung am slowUp – «Schweiz  
vorwärts!» Wir freuen uns über  
Ihren Besuch.**

 **SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

**Coupon** 

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ein Getränk zum halben Preis, wenn Sie gleichzeitig einen Burger erwerben.

Der Coupon ist nur einmal einlösbar, nicht kombinierbar und eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

**Kanton St.Gallen  
Berufs- und Laufbahnberatung  
See-Gaster**



## Neu: Kurzgespräche im BIZ ohne Voranmeldung

Die Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster bietet im BIZ Uznach neu immer dienstags von 15-17 Uhr und mittwochs von 16-18 Uhr kostenlose Kurzgespräche für Jugendliche und Erwachsene an.

Ein Kurzgespräch dauert rund 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für eine ebenfalls kostenlose, ausführliche Berufs- oder Laufbahnberatung kann jederzeit ein Termin vereinbart werden: Telefon 058 229 05 40, E-Mail [info.blbseegaster@sg.ch](mailto:info.blbseegaster@sg.ch), elektronisch auf unserer Homepage [www.berufsberatung.sg.ch](http://www.berufsberatung.sg.ch).



# Windgeschützt lagern.

**Gartenmöbel fliegen  
bei Sturm davon  
und können Schäden  
verursachen.**

 [gvsg.ch/präventionstipps](http://gvsg.ch/präventionstipps)

 **gebäude  
versicherung  
st.gallen**

# Aus Gesellschaft, Kultur und Religion

## Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen



### Herzliche Einladung

Liebe betreuende und pflegende Angehörige

Die Gemeinde Schmerikon möchte sich als Anerkennung für Ihre unermüdliche Unterstützung und liebevolle Betreuung und Pflege ihrer Angehörigen bedanken und lädt sie zu einem gemütlichen **Zvieri Nachmittag am 30. Oktober 2024 um 14.00 Uhr im Restaurant Seehof ein.**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 30. September 2024 per E-Mail an [anina.sutter@schmerikon.ch](mailto:anina.sutter@schmerikon.ch) oder mit dem Anmeldetalon.

Herzliche Grüsse

Gemeinderat Schmerikon  
Jolanda Couchet, Gemeinderätin

*Am 30. Oktober ist «Tag der betreuenden Angehörigen». Eine Gelegenheit, allen zu danken, die für Menschen mit altersbedingten oder gesundheitlichen Einschränkungen sorgen. Denn betreuende und pflegende Angehörige leisten viel – für die von ihnen unterstützten Personen, aber auch für das Gesundheitssystem und die Gesellschaft als Ganzes. Der Tag der betreuenden Angehörigen würdigt das grosse Engagement der privat geleisteten Unterstützungs- und Pflegearbeit und macht auf Unterstützungs- und Entlastungsangebote aufmerksam.*

In der Schweiz ist jede vierte Person eine betreuende Angehörige oder ein betreuender Angehöriger. Über eine halbe Million Menschen – Erwachsene, Jugendliche und sogar Kinder – betreuen jemanden aus ihrem Umfeld. Im Erwerbsalter pflegt fast jede fünfte Person jemanden und geht gleichzeitig einer bezahlten Arbeit nach.

Was pflegende und betreuende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – nicht nur für ihre Nächsten, sondern für die ganze Gesellschaft. Viele unterstützungsbedürftige Menschen möchten in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Es sind meist pflegende oder betreuende Angehörige, die diesen Wunsch erfüllen.

### Betreuende Angehörige sind besonders belastet

Sich um Angehörige zu kümmern, kann bereichernd, manchmal aber auch belastend sein – insbesondere, wenn die Betreuungssituation sehr intensiv ist und lange andauert. Studien belegen, dass betreuende Angehörige ein höheres Risiko für körperliche und psychische Erkrankungen haben. Umso wichtiger ist es, dass auch betreuende Angehörige Unterstützung erhalten, um sich und der eigenen Gesundheit Sorge tragen zu können.

Auf der Website [www.zepa.info/betreuende-angehoerige](http://www.zepa.info/betreuende-angehoerige) finden betreuende Angehörige aus dem Kanton St.Gallen Informationen und Angebote zur Unterstützung und Entlastung.

Angehörigen für ihr grosses und wertvolles Engagement. Was Sie leisten, ist von unbezahlbarem Wert – für die von Ihnen betreuten Menschen sowie für die gesamte Gesellschaft. ■

### Engagement der betreuenden Angehörigen sichtbar machen

Rund um den 30. Oktober finden jeweils schweizweit Aktionen statt, um den Einsatz der betreuenden Angehörigen zu würdigen. Im Kanton St.Gallen beteiligen sich auch 2024 wieder über 20 Gemeinden sowie einige regionale Spitex- und Pro Senectute Organisationen an einer Aktion des Amtes für Gesundheitsvorsorge.

Die Gemeinde Schmerikon bedankt sich anlässlich dieses Tages herzlich bei den betreuenden

# WIR DANKEN IHNEN!

Informationen / Unterstützungsangebote: [zepa.info/angehoerige](http://zepa.info/angehoerige)



In Kooperation mit:  
Kanton St.Gallen  
Amt für Gesundheitsvorsorge



Mit Unterstützung von:  
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## Anmeldung

Ich melde mich gerne an für den Zvieri-Nachmittag.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte Talon **bis 30. September 2024** retournieren an:

Gemeindekanzlei Schmerikon  
Anina Sutter  
Hauptstrasse 16  
8716 Schmerikon

## Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung



### **Beten und meditieren im Alltag – «Da sein»** **Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. November, jeweils 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach**

Ein ökumenisches Angebot der evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung und der katholischen Seelsorgeeinheit Obersee.

*Informationsabend im evangelischen Kirchgemeindehaus Uznach:*

*Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr*

Kontakt: Sr. Marianne Bernhard, bernhard.marianne@bluewin.ch

### **Nationenfest in Uznach**

#### **Samstag, 21. September 2024, 18.15 Uhr**

Schulhaus Haslen, Herrenackerstrasse 29  
2024 wird in Uznach ein weiteres «Nationenfest» gefeiert. Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion finden zusammen und bieten ihre Lieblingsgerichte an. Auch einheimische Spezialitäten fehlen nicht. Es kann ein Konsumationspass gelöst und bargeldlos durch Abstreichen bezahlt werden. Nicht eingelöste Beträge werden zurückerstattet.

#### **Programm**

- 17.00 Uhr: Stadtkirche Uznach  
Mehrsprachige Eucharistiefeier in der Stadtkirche Uznach
- ca. 18.00 Uhr: Wechsel zum Oberstufenschulhaus Haslen, begleitet von den Einschellern
- 18.15 Uhr: Interreligiöses Gebet
- 18.40 Uhr: Begegnungsfest mit verschiedensten kulinarischen Spezialitäten und kulturellen Beiträgen unterschiedlicher Nationen und Länder.

Bei trockener Witterung findet das Fest auf dem Vorplatz des Oberstufenschulhauses, bei Regen in der Aula statt.



### **Singgottesdienst mit populären Liedern**

#### **Sonntag, 29. September, 10 Uhr, Kirche Uznach**

Unter dem Titel «Meine Seele sing!» feiern wir einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Raffaella Rende sowie die Band mit Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten bekannte und neue populäre Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Zu diesem Gottesdienst mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen.

*Offene Chorproben zum Kennenlernen der Lieder und mitsingen im Chor im Singgottesdienst:*

Montag, 16.9. im Kirchgemeindehaus Uznach (19.45–20.45 Uhr) und

Montag 23.9. in der Kirche Uznach (ab 19.45 Uhr ganze Probe mit Band)



## 10 Jahre Jubiläum Generationenhaus Eschenbach

### Donnerstag, 5. und Freitag, 6. September, 18 Uhr

Whales-Abende mit David Krättli



### Freitag, 6. September, 19.30 Uhr

Getanzter Gottesdienst zum Auftakt des 10-Jahre-Jubiläums mit Liedern, Tänzen und Texten der finnischen Gospelmesse «Geh den Weg nicht allein». Alle sind eingeladen zum Zuschauen oder Mittanzen. Zum Abschluss teilen wir Brot und Wein/Traubensaft.

Gestaltet von Esther Schoch, Sr. Marianne Bernhard und Pfarrer Martin Jud.



### Sonntag, 8. September, 10.30 bis 15.30 Uhr

Jubiläums-Generationentag – ein Fest für alle Generationen

10.30 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen im Saal. Mitwirkung Chor «The Fairydusters» und B. Bernet (Klavier), D. Jud (Klarinette), F. Oberholzer (Drums), mit Chinderhüeti und Chinderfiir während des Gottesdienstes.

11.45 Uhr: Festwirtschaft, Getränke, Kaffee und Kuchen. Hüpfkirche (bei trockenem Wetter), Programm für Kinder und Jugendliche nach Ansage

13.30 Uhr: Festakt zum Jubiläum mit Gästen und musikalischer Umrahmung

### Dienstag, 10. September, 17.30 Uhr

Jugendkochen mit Anita Mazenauer und Thomas Goldiger



### Mittwoch, 11. September

12.15 Uhr: Jubiläums-Generationenzmittag (mit Anmeldung)

13.30 Uhr: Kinder-Geburtstagsparty mit Spiel-Olympiade

14.15 Uhr: Show mit Zauberer Romano, anschliessend Überraschungs-Zvieri bis 16 Uhr. Eine Anmeldung an Sandra Kuster ist erwünscht. Das Bistro ist für Eltern und Kleinkinder geöffnet.



### Mittwoch, 18. September, 14 Uhr

Clown-Theater Schanz & Ganz präsentiert das Stück «Nöd ganz putzt».

Ein generationenübergreifender Anlass für alle ab 6 Jahren.

Anschliessend Kaffee/Sirup und Kuchen.

Das Bistro ist für Eltern und Kleinkinder geöffnet.



### Freitag, 20. September, 20 Uhr

Talk&Music: Pfarrer Martin Jud als Talkgast von Pfarrer Matthias Schneebeili.

Musik: Róbert Búza (Piano) und Simon Jud (Saxophon).

Ab 19 Uhr ist die Fiirabig Lounge im Bistro geöffnet.

*Detaillierte Infos auf der Homepage, Flyer liegen auf.* ■



## KISS Linth Begleitete Nachbarschaftshilfe

*Seit Juni 2019 besteht im Linthgebiet eine KISS-Genossenschaft, welche mittlerweile über 275 Mitglieder zählen kann. Die Genossenschaft KISS-Linth steht für eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitzuweisungen. Mehr Infos auch unter: [www.kiss-linth.ch](http://www.kiss-linth.ch)*

In der Genossenschaft KISS Linth sind Mitglieder aus den politischen Gemeinden **Eschenbach, Schmerikon, Uznach, Gommiswald, Benken, Kaltbrunn, Schänis und Weesen** aktiv.

Sie schenken Menschen durch Besuche, Gespräche, Spaziergänge, Einkäufe, Fahrdienste usw. Zeit, entlasten so die Angehörigen und füllen die Lücken, für die dem ausgebildeten Fachpersonal die Zeit fehlt.

Die Politische Gemeinde Schmerikon ist seit diesem Jahr Kollektivmitglied von KISS Linth und unterstützt so die Idee der nachbarschaftlichen Hilfe mit einem jährlichen Beitrag.

Die Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl nimmt jeweils die Unterstützungsanfragen entgegen und sucht die passenden KISS-Mitglieder, die beim Einführungsgespräch angegeben haben, für welche Unterstützungen sie anderen Menschen Zeit schenken möchten.

KISS Linth unterstützt nicht nur betagte Senior:innen, sondern bietet Unterstützung für Jung und

Alt an, denn auch Familien, junge kranke Menschen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung brauchen Hilfe.

### **Sammeln und verschenken auch Sie KISS-Zeit...**

denn die freiwillige Nachbarschaftshilfe stärkt den Zusammenhalt, macht Freude und spart letztendlich Kosten.

### **Ziel ist,**

dass Menschen aller Generationen die Betreuung benötigen, durch Nachbarschaftshilfe möglichst lange zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können und...

dass Menschen, die ein neues Daheim z.B. in der Pension Obersee gefunden haben, in Kontakt bleiben mit den Menschen im Dorf und dem Dorfleben.

Für weitere Fragen steht die Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl gerne zur Verfügung.

Tel. 077 522 17 71

Mail [koordination@kiss-linth.ch](mailto:koordination@kiss-linth.ch) ■

Ursula Wüst-Lückl  
Koordinatorin

## Austausch über die KISS-Idee

KISS-Apéro in Gommiswald

Ursula Wüst-Lückl

### **KISS-Apéro zum Austauschen und Kennenlernen**

Am Montag, 16. September von 18.30 – 20.30 Uhr lädt der Vorstand der KISS-Genossenschaft Linth zusammen mit der Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl, im Pfarreizentrum Gommiswald zum offenen Austausch ein.

Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Gommiswald Kontakt: Tel. 077/522 17 71



# Jubilare / Hochzeiten

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen in den nächsten Monaten hohe Geburtstage feiern.

## 80 Jahre

*Silvia Crestani-Ritosek*, Sennhüttenstrasse 35  
am 20. September  
*Christel Rottmann-Noelle*, Schlattgasse 76  
am 25. September

## 85 Jahre

*Fritz Bernhard-Gredig*, Mürtschenstrasse 2  
am 28. September

## 90 Jahre

*Bertha Schatt-Rüegg*, Goldberg 105  
am 18. September  
*Erika Lückl-Schmidlin*, St. Gallerstrasse 55  
am 7. Oktober

## 96 Jahre

*Kurt Lehmann-Wichtermann*, Zürcherstrasse 22a  
am 30. September

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes darf nachfolgendes Ehepaar seine goldene Hochzeit feiern.

## Hochzeit 50 Jahre

*Angelo und Raffaella Chirico*, Schlattgasse 17  
am 11. Oktober

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes darf nachfolgendes Ehepaar seine diamantene Hochzeit feiern.

## Hochzeit 60 Jahre

*Franz und Ida Müller*, St. Gallerstrasse 26a  
am 1. Oktober

## Öffnungszeiten Revision St. Galler Herbstferien



Die alljährliche Revisionsarbeiten finden wieder in den Herbstferien statt. Daher bleiben Hallenbad und Sauna wie folgt geschlossen:

**Dienstag, 1. Oktober 2024, bis und mit Donnerstag, 10. Oktober 2024.**

Ab dem 11. Oktober gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	Frühschwimmen 06.00 - 08.00 Uhr 11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	Frühschwimmen 06.00 - 08.00 Uhr 06.00 – 21.00 Uhr
Samstag & Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

HALLEN- UND SEEBAD  
*Schmerikon*

**Informationen für alle**



Die Bibliothek Schmerikon macht am **Hafefäscht vom 30.8. – 1.9.** mit! Sie finden uns auf dem **Gelände des Spielplatzes** am See. Im **Märchenzelt** werden **immer zur vollen Stunde** Geschichten in unterschiedlichen Sprachen erzählt. Tagsüber sind die Geschichten für jung und älter geeignet. Ab 19 Uhr werden Geschichten für Erwachsene vorgetragen. An der **Bar** können passende Drinks genossen werden. Zudem gibt es ein **Bastelangebot**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Informationen für alle Spielbegeisterten**

Der **Spiel-Namitag** ist zurück aus der Sommerpause! Ab dem **9. September** wird wieder **jeden zweiten Montag** von **14-16 Uhr** in der Bibliothek gespielt. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Sie.



**Informationen für alle Schulkinder**

Die Bibliothek macht wieder beim **Ferienspass** mit! Während den **Herbstferien** kannst du wieder viele spannende Kurse besuchen. Wie wärs... einmal als **Indianer** in der Bibliothek herumstreifen? ... einmal als **Detektiv** einen spannenden Fall lösen? ... dabei sein beim **Einkauf** neuer Bücher für die Bibliothek, von der Buchhandlung über das Etikettieren, Erfassen im Computer bis das Buch von dir ausgeliehen werden kann? Wir freuen uns auf deine Teilnahme an einem unserer Kurse!

**Informationen für alle II**

Die Seniorenbibliothek feiert ihren 2. Geburtstag! Mit Hilfe einer grosszügigen Spende der **Stiftung für Altersarbeit See und Gaster** konnten wir passend zu diesem Anlass **Bücher in Grossdruckauflage** anschaffen. Ein herzliches **DANKA!** Auf die interessierte Leserschaft warten verschiedene Romane, Krimis und Gute-Laune-Geschichten von Alex Capus, Krischan Koch, Dora Heldt und anderen – alle gedruckt in grösserer Schrift.



**Informationen für Ihre Agenda**

PlapperPlausch (September)	20.9. um 10 Uhr	21.9. um 11 Uhr
PlapperPlausch (Oktober)	25.10. um 10 Uhr	26.10. um 11 Uhr
Seniorenbibliothek	6.9. von 9 - 11 Uhr	4.10. von 9 – 11 Uhr



## Bibliothek live...

**Dienstag, 3. September, 19.00 Uhr**

### Saatgut-Bibliothek: Saatguternte-Workshop



Wann und wie wird Saatgut geerntet? Wie wird Saatgut gelagert, damit es im nächsten Jahr mit den besten Voraussetzungen wieder ausgesät werden kann?

Diesen Themen widmet sich

der Workshop in der Bibliothek Uznach. Es können bereits geerntete Saatgutstände zum Auslösen und Eintüten mitgebracht werden. Bei trockenem Wetter findet ein Teil des Workshops draussen statt.

Der Anlass wird von der Regiogruppe «Permakultur Linth» durchgeführt.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

**Mittwoch, 25. September, 9.00 Uhr**

### Bi-Ba-Buchstart

**Reime, Verse und Fingerspiele für Kinder  
von 6 Monaten bis 3 Jahren**  
(mit Begleitperson)



Zusammen mit der Leseanimatorin SIKJM Heidi Brunner entdecken die Kinder spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

**Donnerstag, 26. September und  
31. Oktober, 16.00 Uhr**

### GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Claudia Steiner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)

**Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr**

### Multivision Fotoreportage Norwegen mit Corrado Filippini



Tauchen Sie ein in das wunderbare und faszinierende Live Multivision-Erlebnis mit dem beliebten Schweizer Reisefotografen Corrado Filippini. Für die Dauer von

zwei Stunden entführt er Sie ins Nordland von Norwegen und auf die Hurtigruten zwischen Süd- und Nordkap.

Während sechs Monaten bereiste er tausende Kilometer entlang der zerklüfteten Küste bis ins Licht der Mitternachtssonne. Dies und vieles mehr präsentiert Corrado Filippini an diesem Abend für Sie.

Der Eintritt beträgt 10 Franken, die Platzzahl ist begrenzt.

Ticket-Reservierungen sind in der Bibliothek Uznach, unter Telefon 055 285 23 53 oder via Mail an [bibliothek@uznach.ch](mailto:bibliothek@uznach.ch) möglich.

### Angebot von Musik und DVD

Das Team der Bibliothek Uznach passt das Medienangebot laufend den Bedürfnissen und Wünschen der Nutzenden an. Aufgrund der sehr tiefen Ausleihzahlen haben wir uns entschlossen, den Bestand der Musik-CD's und der Erwachsenen/Jungen Erwachsenen DVD's nicht mehr weiterzuführen.

Als Kundin oder Kunde der Bibliothek Uznach haben Sie aber weiterhin die Möglichkeit ein grosses digitales Angebot von Musik und Filmen direkt über die Kantonsbibliothek Hauptpost St. Gallen zu nutzen.



Für die Registrierung bei der Kantonsbibliothek St. Gallen benötigen Sie ein von uns ausgefülltes Formular. Bei Fragen zum Angebot beraten wir Sie gerne

### Bibliothek Uznach neu auf Instagram



Ab sofort finden Sie unsere Bibliothek auch auf Instagram. Regelmässig posten wir aktuelle Informationen, Beiträge und Stories.

Folgen Sie uns und Sie erhalten einen Einblick in den Alltag unserer Bibliothek.

### Herbstferien



**vom 29. September bis  
20. Oktober 2024**

Während den Herbstferien, vom 29. September bis 20. Oktober, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

# Erteilte Baubewilligungen

**Aldo Gilardoni**, Hanfteilstrasse 3, 8716 Schmerikon, für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Gartenhausdach, GS-Nr. 712, Hanfteilstrasse 3

**Anja und Patrick Luck**, Obergasse 21, 8716 Schmerikon, für den Um- und Anbau am bestehenden Wohnhaus, GS-Nr. 435, Obergasse 21

**Brigitta Pfiffner und Steven Pfiffner**, Kreuzgasse 8, 8716 Schmerikon, für den Ersatz der Ölheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, GS-Nr. 820, Kreuzgasse 8

**Ludwig und Verena Freuler-Blöchliger**, Lanzenmoosstrasse 28a, 8716 Schmerikon, für die Installation einer PV-Anlage auf der Stützmauer und dem Dach, GS-Nr. 979, Lanzenmoosstrasse 28a

**Schule Schmerikon**, Kirchgasse 37, 8716 Schmerikon, für die Erneuerung des Spielplatzes beim Kindergarten Schulhaus Sand, GS-Nr. 801, Birkenstrasse 7

**Acosim AG**, Talstrasse 24, 8852 Altendorf, für einen Werkzeugshop in bestehender Halle, GS-Nr. 664, Allmeindstrasse 11

**Bilanzteam GmbH**, Birchlistrasse 11, 8737 Gomiswald, für die Installation einer PV-Anlage an bestehender Stützmauer, GS-Nr. 40, Zürcherstrasse 22C

**Ortsgemeinde Schmerikon**, Hauptstrasse 2, 8716 Schmerikon, für 3 Sondierbohrungen im alten Hafan Bad, GS-Nr. 487, Hafan Bad ■

## ROTFARB

KULTURTREFF



JETZT  
BUCHEN!

[www.rotfarb.ch](http://www.rotfarb.ch)



 <p><b>Judith Bach</b> Endlich – Ein Stück für immer von der Claire Sa., 14. Sept., 20.30 Uhr</p>	 <p><b>Dimitri, Gargiulo &amp; Knuth</b> Verso il Sole Sa., 9. Nov., 20.30 Uhr</p>
 <p><b>Andy Häussler</b> Kraft der Träume Sa., 19. Okt., 20.30 Uhr</p>	 <p><b>Ingo Oschmann</b> Scherztherapie – Lachen, bis einer heult! Sa., 23. Nov., 20.30 Uhr</p>
 <p><b>Marius Bear</b> Club Tour 2024 Sa., 26. Okt., 20.30 Uhr</p>	 <p><b>Tobias Jensen</b> What Needs to Be Said Sa., 7. Dez., 20.30 Uhr</p>

VERANSTALTUNGEN

# Veranstaltungen September und Oktober 2024



## September

- Hafefäsch** – OK Hafefäsch – Freitag, 30. August 2024 bis Sonntag, 1. September 2024
- Mandala malen** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 2. September 2024
- Saatgut-Bibliothek: Workshop Saatguternte** – Bibliothek Uznach – Dienstag, 3. September 2024
- Trauerkreis** – Katholische und Evangelische Kirche Eschenbach und Uznach – Mittwoch, 4. September 2024
- Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 5. September 2024
- Seniorenbibliothek** – Bibliothek Schmerikon – Freitag, 6. September 2024
- Spiel-Namitag** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 9. September 2024
- BLS-AED-SRC Komplett (Reanimationskurs)** – Samariterverein Schmerikon – Dienstag, 10. September 2024
- Jass- und Spieltreff** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Mittwoch, 11. September 2024
- Wandern für alle zum Talalpee** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Freitag, 13. September 2024
- Mandala malen** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 16. September 2024
- PlapperPlausch** – Bibliothek Schmerikon – Freitag, 20. September 2024
- Vereinsausflug zum Markt nach Bellinzona** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Samstag, 21. September 2024
- PlapperPlausch** – Bibliothek Schmerikon – Samstag, 21. September 2024
- Erneuerungswahlen Gemeindepräsidium, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission** – Politische Gemeinde Schmerikon – Sonntag, 22. September 2024
- Spiel-Namitag** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 23. September 2024
- Demenz-Vortrag und offene Gesprächsrunde** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Dienstag, 24. September 2024
- Bi-Ba-Buchstart** – Bibliothek Uznach – Mittwoch, 25. September 2024
- GschichteChischte** – Bibliothek Uznach – Donnerstag, 26. September 2024
- slowUp-Zürichsee 2024** – Organisation slowUp Zürichsee – Sonntag, 29. September 2024
- Ferienspass Schmerkä Woche 1** – OK SCHMERKNER FERIENSPASS – Montag, 30. September 2024 bis Samstag, 5. Oktober 2024

## Oktober

- Ferienspass Schmerkä Woche 1** – OK SCHMERKNER FERIENSPASS – Montag, 30. September 2024 bis Samstag, 5. Oktober 2024
- Trauerkreis** – Katholische und Evangelische Kirche Eschenbach und Uznach – Mittwoch, 2. Oktober 2024
- Seniorenbibliothek** – Bibliothek Schmerikon – Freitag, 4. Oktober 2024
- Spiel-Namitag** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 7. Oktober 2024
- KMM Dürnten Betriebsführung** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 10. Oktober 2024
- Ferienspass Schmerkä Woche 2** – OK SCHMERKNER FERIENSPASS – Montag, 14. Oktober 2024 bis Samstag, 19. Oktober 2024
- O'zapft is!** – Seniorenteam Schmerikon – Dienstag, 15. Oktober 2024
- Generalversammlung** – Verkehrsverein – Donnerstag, 17. Oktober 2024
- Chilbi 2024** – Politische Gemeinde Schmerikon und mitwirkende Vereine – Samstag, 19. Oktober 2024 bis Sonntag, 20. Oktober 2024
- Andy Häussler im Kulturtreff Rotfarb Uznach: Kraft der Träume** – Rotfarb Kulturtreff – Samstag, 19. Oktober 2024
- Spiel-Namitag** – Bibliothek Schmerikon – Montag, 21. Oktober 2024
- Herbst- oder Adventsdekoration** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Dienstag, 22. Oktober 2024
- Zwerglihöck** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Donnerstag, 24. Oktober 2024
- 21. Hauptversammlung der SVP Schmerikon** – SVP Ortspartei Schmerikon – Donnerstag, 24. Oktober 2024
- Nothilfekurs** – Samariterverein – Freitag, 25. Oktober 2024 bis Samstag, 26. Oktober 2024
- Pflegeaktion Feuchtgebiete im Kaltbrunner Riet** – Verein Natur Uznach Schmerikon – Samstag, 26. Oktober 2024
- Sauerteig Brotbackkurs** – Frauengemeinschaft Schmerikon – Samstag, 26. Oktober 2024
- Marius Bear im Kulturtreff Rotfarb Uznach: Club Tour 2024** – Rotfarb Kulturtreff – Samstag, 26. Oktober 2024
- Vortrag Digitales Leben** – digitaler Nachlass – Frauengemeinschaft Schmerikon – Montag, 28. Oktober 2024
- Multivision Fotoreportage Norwegen mit Corrado Filippini** – Bibliothek Uznach – Dienstag, 29. Oktober 2024
- GschichteChischte** – Bibliothek Uznach – Donnerstag, 31. Oktober 2024

Möchten Sie gerne an Anlässe erinnert werden? Mit einem Benutzerkonto auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie die Möglichkeit verschiedene Erinnerungsservices zu abonnieren.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Über Schmerikon/Termine. Ebenso auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) unter Freizeit/Vereine finden Sie die Vereinsliste mit sämtlichen Adressen und weiteren Informationen zu den Vereinen.

Sie würden gerne weitere Informationen zu Ihrem Vereinsanlass veröffentlichen, einen Flyer erfassen oder Sie haben einen weiteren Anlass geplant? Oder möchten Sie Ihren Verein vorstellen?

Auf [www.schmerikon.ch](http://www.schmerikon.ch) haben Sie mit einem Benutzerkonto die Möglichkeit Anlässe zu erfassen oder den Vereinseintrag zu bearbeiten. Bitte melden Sie sich zuerst mit dem Benutzerkonto an damit die Anlässe direkt ihrem Verein zugeordnet werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich an [webmaster@schmerikon.ch](mailto:webmaster@schmerikon.ch).

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
am Ricken

Bis zu  
50% auf top  
Konzerte &  
Events

Was **uns** ausmacht:  
**Vorteile.**

Wir ermöglichen unseren Mitgliedern bis zu 50% Rabatt auf über 500 Konzerte & Events – und viele weitere Erlebnisvorteile.

**MEMBER  
PLUS**

Mitglieder-  
vorteile  
entdecken:



Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.